

Programminhalt der Qualifizierung zum/r Demokratieberater*in

Qualifizierung Teil 1: Freitagmittag (16. Juni) 15:00 Uhr bis Samstag (17. Juni) 16:00 Uhr

1. Tag Freitag, 15:00 - 18:00 Uhr

Modul 1: Basisbefähigung / Grundlagen Modul

- Meine Rolle als Demokratieberater*in - Was ist Demokratie für mich?
- Wo treffe ich auf Demokratie im Alltag? - Kontakt zu den Themen, Orte und Begegnungen
- GG, Allgemeiner Gleichbehandlungsgrundsatz und Lebenswirklichkeiten?
- Demokratisches Verhalten (vs. autokratisches Verhalten) im Alltag erkennen
- Demokratie als Lebensform erlebnisorientiert kennenlernen
- Betzavta-Aktivität z.B. Gleichwertigkeit schaffen, obwohl wir verschieden sind

Benefits für die Teilnehmenden:

- Die demokratische "Brille" für Individuum - Institution - Gesellschaft und ihren Interdependenzen
- Anerkennen von Recht, Gesetz, Verhalten und gegenseitiges Anerkennen von Anderen
- Meinungen und Perspektiven auf Geschehnisse (Stichwort Projektionen des Einzelnen)
- Werte, Themen und Emotionen
- Ein Verständnis vom Demokratiebegriff erweitert zu bekommen in Form von Demokratie als Lebensform und Umgang im Miteinander

2. Tag: Samstag, 09:00 - 16:00 Uhr

Modul 2: Individuelle Ebene / personenspezifisch

- Meine Rolle in der Gesellschaft - Umgang mit Privilegien
- Umgang mit internalisierten Verhaltensmustern
- Eigen Persönlichkeit anerkennen, wertschätzen und mit einbringen
- Reflektion über die eigene Identität
- Umgang mit eigenen Bedürfnissen und Bedürfnissen anderer
- Gleichwertigkeit und Diversität als Chance verstehen
- Wer bin ich in der Demokratie (Zivilgesellschaft, Arbeitsplatz, Familie, etc.)?

Benefits für die Teilnehmenden:

- Demokratische Persönlichkeitsentwicklung
- Stärkung der Wertschätzung sich und anderen gegenüber
- Umgang mit Werten und den eigenen Bezug dazu fördern
- Eigenes Verhalten stärker reflektieren
- Stärkung der Konfliktfähigkeit
- Stärkung des Vertrauens zu demokratischen Institutionen (und Bürgerschaft)

Qualifizierung Teil 2: Samstag (24. Juni), 09:00 - 16:00 Uhr

Modul 3: Arbeitsplatz / Umgang im beruflichen Alltag

- Austausch, Erfahrungen & Recap
- Handlungsfähigkeit am Arbeitsplatz und im Alltag (Forumtheater)
- Kontakt mit Bürger*innen/ Kolleg*innen: auf Arbeitswelt der TN anwenden
- Demokratische Kommunikationskompetenz - Gesprächsführung statt "Kontrolle"
- Meine Rolle als Demokratieberater*in
- Moderation
- Umgang mit Konfliktsituationen
- Informationen über Anlauf- & (rechtliche) Beschwerdestellen gegen Diskriminierung

Benefits für die Teilnehmenden:

- Was ist meine Rolle in meiner Tätigkeit - Sensibilisierung und Förderung für die Anerkennung von Systemen und der eigenen Handlungsmöglichkeit darin
- Stärkung der Resilienz
- Stärkung der demokratischen Kommunikationskompetenz - Zufriedenheit im Umgang mit Kolleg*innen und Bürger*innen kann damit wachsen
- Stärkung der Konfliktfähigkeit

Die Übergabe der Zertifikate findet in einem Abschlussevent/-fahrt statt

Ehrenamtliche aus den Mitgliedsverbänden der TGBW bekommen nach Abschluss der Qualifizierung die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit dem Projektteam eigenständige demokratiestärkende Mikroprojekte in ihren Organisationen umzusetzen.

Ein **Handout** wird für die Demokratieberater*innen erstellt:

- Meine Rolle als Demokratieberater*in
- Umgang mit gesellschaftlichen Herausforderungen
- Literaturhinweise
- Anlaufstellen